

Die Klinik

Mit 72 Behandlungsplätzen ist unser Haus persönlich und bietet eine freundliche, wohltuende Atmosphäre. Die Klinik liegt in ruhiger Waldrandlage, aber dennoch zentral: In wenigen Schritten sind Sie im Wald, in 3 Minuten im Kurpark oder in 15 Minuten im sehenswerten historischen Stadtkern – der Fußgängerzone.

Sie sind in Zimmern mit eigenem Telefon und Nasszelle mit Dusche, Waschbecken und WC untergebracht. Zusätzlich sind einige Zimmer behindertenfreundlich ausgestattet.

Unsere Küche bietet verschiedene Menüs, auch für vegetarische Ernährung sowie alle medizinisch verordneten Sonderkostformen.

Für Ihre Freizeit gibt es einen gemeinsamen Aufenthaltsbereich mit Kaffee- und Snackautomaten, ein Außengelände mit Terrasse, einen Fitnessraum oder auch kulturelle & sportliche Angebote der Stadt. Ebenfalls ist das Werken in den Räumen des Kreativen Gestaltens möglich.

Wir behandeln:

- Glücksspielsucht (Automaten, Online, Sportwetten)
- Alkohol-, Medikamenten- und/oder Cannabis-abhängige
- pathologische Medienuser
- Senioren im +55 Konzept
- arbeitslose suchterkrankte in der Adaption

Anfahrt

Mit dem Auto

- Wenn Sie von der Autobahn kommen, fahren Sie in Richtung Stadtring / Kurviertel
- Biegen Sie vom Stadtring in das Kurviertel ein (Straße: „Am Kurpark“)
- Diese Straße fahren Sie so weit, bis rechter Hand ein Schild MEDIAN Klinik Wigbertshöhe den Berg hinauf weist (ca. 800 m). Dann kommen Sie direkt zur MEDIAN Klinik Wigbertshöhe

Mit dem Zug

- Auf Grund der zentralen Lage und der ICE Anbindung ist Bad Hersfeld gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen
- Nach Rücksprache holen wir Sie gerne direkt vom Bahnhof ab

MEDIAN Klinik Wigbertshöhe

Am Hainberg 10-12 · 36251 Bad Hersfeld
Telefon +49 (0)6621 185-0 · Telefax +49 (0)6621 185-85
wigbertshoehe-kontakt@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de



MEDIAN Klinik Wigbertshöhe

Kurzinformation

für Patientinnen und Patienten
sowie deren Angehörige

Das Leben leben

Sie sind betroffen? Wir können Ihnen helfen!

Sie sind jemand, der sich Gedanken macht. Vielleicht darüber, dass Ihnen Alkohol, Medikamente oder Glücksspiel mehr schaden als nutzen? Oder Sie fühlen sich suchtkrank?

Sie machen sich Sorgen um einen Menschen, der Ihnen am Herzen liegt. Der sich in Ihren Augen selbst zerstört? Ohne, dass Sie helfen können?

Die MEDIAN Klinik Wigbertshöhe ist darauf spezialisiert, Ihnen zu helfen. Seit mehr als vier Jahrzehnten behandeln wir suchtkranke Menschen. Im Alter von 16 – 85 Jahren. In der Regel mit 2 – 4 Monaten Therapiezeit. Manchmal auch kürzer oder länger. Im überschaubaren, persönlichen Rahmen. Mit 72 Behandlungsplätzen. Angehörige beziehen wir gerne mit ein.

Und um ihre körperlichen Begleit- und Folgeerkrankungen kümmern wir uns ebenfalls. Wenn Sie mithelfen, haben wir gemeinsam eine gute Chance.



Die Not

Wir möchten Sie unterstützen, denn jeder suchtkranke Mensch steckt in einer inneren Notlage.

Alkohol, Medikamente, Drogen, Glücksspiel haben das Leben noch einigermaßen erträglich erhalten. Trotzdem schmerzen oder quälen die erlittenen Verluste, Einsamkeit, Ängste. Chronische Überforderung oder Überlastung haben eine notwendige Erholung verhindert.

Jede innere Notlage hinter einer Abhängigkeit ist anders, ist persönlich. Aber häufig wird das innere Leiden nicht richtig gespürt. Vielleicht, weil das Eingeständnis der Not zu schmerzlich ist. Immer aber hat die Entwicklung der Sucht neue Probleme mit sich gebracht. Persönliche Beziehungen sind gefährdet oder schon verloren gegangen. Familien sind belastet oder schon zerbrochen. Die körperliche Gesundheit ist angegriffen, manchmal unwiederbringlich geschädigt. Der Arbeitsplatz ist bedroht, oft schon verloren.

Das Leben ist zunehmend aus den Fugen geraten. Innere Anspannung, Unruhe und Druck von außen sind angewachsen. Hoffnungslosigkeit und Resignation breiten sich aus. Die Lebenssituation ist zum Zerreißen angespannt. Und manchmal hängt alles nur noch am seidenen Faden.

Hilfe tut Not. Seit langem. Und Hilfe ist möglich. Manchmal dankbar begrüßt und sehnlichst erwartet. Manchmal zähneknirschend hingenommen. Es ist nicht einfach, Hilfe anzunehmen. Aber es ist menschlich, hoffnungsvoll und gleichzeitig skeptisch zu sein.

Finden Sie sich wieder?

Die Hilfe

Wir behandeln keine Suchtkrankheiten in unserer Klinik! Wir behandeln suchtkranke Menschen. Wir behandeln Sie als Menschen. Mit Ihren Stärken und Schwächen.

Wir wünschen uns, dass es Ihnen durch die Behandlung besser geht, Sie suchtmittel- oder glücksspielfrei leben können. Dass Sie sich selber besser leiden können, auch mit Ihren angeblichen Schwächen. Und Sie Ihre Stärken wiederfinden. Damit Sie wieder die Richtung in Ihrem Leben bestimmen können. Und nicht Ihre Krankheit Ihr Leben bestimmt.

Während Ihrer Behandlung sollten wir einander nichts vormachen. Therapie ist nicht immer leicht. Sie bringt neue Erfahrungen mit sich und regt Veränderungen an. Das macht manchmal Kopferbrechen.

Wir fordern Sie. So weit Sie können. Und fördern Sie. So weit wir können. Das kann lebendig werden. Und wird es auch. Das wird Freude machen. Und auch anstrengend sein.

Wir werden dabei auf Ihre Belastbarkeit achten. Sie werden auf unsere Unterstützung zählen können. Wir, das sind die Menschen hinter den Therapieangeboten. Mit Erfahrung aus Jahren und Jahrzehnten. Nicht so leicht umzuwerfen. Und immer noch mit Engagement und Freude dabei. Man könnte sagen: Profis mit Herz. Wir sind neugierig auf Sie. Und Sie?

Der Weg

Der Weg in ein Krankenhaus ist für niemanden leicht. Zweifel, Unsicherheit und so manches Mal die Angst vor dem Unbekannten gehören dazu. Das können auch wir niemandem ersparen. Aber den Weg doch etwas erleichtern.

Wenn Sie Fragen haben oder noch etwas Wichtiges klären wollen: Schreiben Sie uns bitte oder rufen Sie an. Wir geben Ihnen eine Antwort. Mit Sachverstand und Herz. Versprochen.